**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 4=24 (1858)

**Heft:** 29

Rubrik: Schweiz

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

terricht von den Sandfeuerwaffen die Einleitung hätte abgefürzt werden tönnen, ebenso daß das Zeichenen von Festungsfronten, das Studium der permanenten Befestigung, der Angriff und Vertheidigung fester Bläße im Genieforps einer Milizarmee, die keine einzige Festung besitt, mehr Sache des Privatsleißes sein müssen, als Lehrgegenstände in einem Kurs von fünf Wochen und so weiter. Das sind freilich keine Sauptsachen; wichtiger erschiene und, wenn jeder Division ein Lehrer oder Instruktor vorgesest wäre, der die Aussicht über deren Studien führte und dafür verantwortlich wäre. Es ließe sich dadurch gewiß eine bessere Uebersicht und eine richtigere Einsicht in die Fortschritte der Einzelnen erzielen.

Bir wollen hier noch bemerten, daß die Offiziere der Ravallerie einen besondern Rurs über die Taftif ihrer Baffen durchgemacht haben.

Schließen wir mit der Bemerfung, daß die Bewohner von Narau wiederum in Soflichkeit, Gaftfreundschaft und Zuvorkommenheit gegenüber ihrer Gafte wetteiferten und daß in diefer Beziehung nur eine Stimme der Anerkennung unter den Offizieren herrschte.

Dag endlich alle Theilnehmer der wohlwollenden, umfichtigen Führung des Schul-Rommandanten, herrn Oberft A. Fischer, dankbar eingedent fein werden, brauchen wir nicht zu versichern! Die algemeine Theilnahme an seinem Unwohlsein gegen das Ende der Schule ift der sprechende Beweis dafür.

#### Schweiz.

Bern. Militärfanitätswesen. Die seit Montag in ber Bundestadt versammelte Rommission von Sanitätsoffizieren soll sich, wie ber "Bund" vernimmt, nach längerer Berathung für Einführung von Sanitätstompagnien bei ber eidg. Armee ausgesprochen haben. Die Rommission besteht aus bem Oberselbarzt Lehmann, ben Divisionsärzten DDr. Wieland, Erismann, Bridre und Diethelm. Wir wollen nähere Berichte abwarten; im Ganzen, will es uns scheinen, hätte man sich mit ber bisherigen Einrichtung unter Berücksichtigung ber sich von selbst ergebenden Modistationen begnügen können; wir fürchten, diese neuzu freirenden Sanitätskompagnien könnten eben so leicht zum Spielzeug einer medizinischen Belotonsschulleidenschaft ausarten, als zum wirklichen Rugen.

Dbwalben. Mun ift unfere Kaferne foweit hergestellt, daß bei nächstem Rekrutenkurs, ber ben 29. April
anfängt, die Rekruten zum ersten Mal dieselbe beziehen
können. Auf nächsten Oktober wird ein Biederholungskurs von beiben Scharfschügenkompagnien stattsinden,
welche ebenfalls genugsam Play in der Kaserne haben,
es fehlen dato nur noch etwas Betten, die aber bis im
Spätjahr wahrscheinlich angeschafft werden.

Das Gebäube ift für unfer halbbataillon groß genug, auch die innere Eintheilung im Allgemeinen ordentlich, einzig ift zu bedauern, daß der Abtritt, um etwas Koften zu ersvaren, so unzwecknäßig angebracht worden, daß es deßwegen in einigen Zimmern beinahe nicht auszushalten ift. Wir hoffen, unser herr Baudirektor werde darüber bald eines Bestern belehrt werden, namentlich wenn er Morgens fleißig die Kranken besucht.

# Bücher Anzeigen.

In unferem Berlage erfchien foeben und ift burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der

## Sicherheitsdienst im Marsche

von

#### Bernbard von Baumann,

Bauptmann im 4. fachfischen Infanterie-Bataillon,

bearbeitet u. durch friegsgeschichtliche Beispiele erläutert . 8. 47 Bogen br. 2 Thir. 15 Mgr.

Bon bemfelben Berfaffer :

Der

# Feldwach : Commandant.

Eine Anleitung für die Ausübung bes Feldwachdienftes fowie für die babei vorkommende Befetang und Bertheisbigung von Dertlichkeiten.

#### Dritte vermehrte Auflage.

Mit 1 Holzschnitt. 8. 29 Bogen. br. 1 Thir. 10 Mgr.
Die Verlagsbuchhandlung von Hudolf Kuntze
in Dresden.

Bei Friedrich Schulthef in Zurich ift fo eben erschienen:

Ruftow, W. des XIX. Jahrhunderts zum Selbstitudium und für ben Unterricht an höhern Militärschulen. Erste Abtheilung 1792—1815. (Die zweite Abtheilung wird die Beriode von 1815 bis 1856 enthalten.) Preis des ganzen Werkes Fr. 12.

Mustow, 28., allgemeine Taktik nach bem gegenwärtigen Standpunkt ber Kriegskunft bearbeitet. Mit 14 Tafeln erläuternden Beispielen, Zeichnungen und Plänen. 8. broch. Fr. 8.

Jetzt vollständig.

## CESCHICHTE DER INFANTERIE

von

#### W. Rüstow.

2 Bände. gr. 8. 782 Seiten mit 132 Illustrationen. 4 Thaler.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Gotha,

Hugo Scheube.